

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



64. Jahrgang

DONNERSTAG, den 7. September 2023

Nummer 36

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige

Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Do., 07.09. bis	Jedermannschießen Schützenverein	
Sa., 09.09.	Oberrot/Schützenhaus	
Fr., 08.09.	Rest- und Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 09.09.	Baby-Basar kath. Kirchengemeinde/ Kulturhalle	14.00 Uhr
Mo., 11.09.	Sitzung des Gemeinderats/ Bürgersaal	19.00 Uhr
Fr., 15.09.	Stammesgruppenstunde VCP Oberrot	
Sa., 16.09.	Stammesversammlung VCP Oberrot	
So., 17.09.	Fischerfest Fischereiverein Oberrot/ Kulturhalle	
So., 17.09.	Tag des Schwäbischen Waldes/ Sägmühlmuseum geöffnet	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr., 22.09.	Rest- und Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
So., 24.09.	Tag der offenen Tür Jugendhaus Fellbach/Ebersberger Sägemühle	
Mo., 25.09.	Sitzung des Gemeinderats/Bürgersaal	
Di., 26.09.	Seniorenachmittag Seniorenclub Oberrot/evang. Gemeindehaus	14.00 Uhr



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am Montag, 11. September 2023, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, dem 11. September 2023, um

19.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Oberrot statt. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragen
2. Bebauungsplanverfahren „Steinäcker-Areal“, hier Aufstellungsbeschluss
3. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Steinäcker-Areal“
4. Bauanträge
 - 4.1 Bauantrag zur Nutzungsänderung Verwaltungsgebäude, Umbau zu Flüchtlingsunterkünften im UG, Teil von EG, OG 1 und OG 2 in Oberrot, Lindenstraße 1, F1St. 927
 - 4.2 Bauantrag zur Nutzungsänderung bestehender Hallen zu Unterstellplätze für Wohnwagen, Campingbusse, Anhänger etc. in Oberrot, Lindenstraße 1, F1St. 927/1
 - 4.3 Bauantrag zum Anbau eines Balkons in Hausen, Brückenstraße 4, F1St. 15/3
5. Sonstige Bauangelegenheiten

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt!



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer 116 117

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarzt-Team der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel. 0761/12012000 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

- 5.1 Bauantrag zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern in Oberrot, Klingwiesenstraße 46 und 48, FlSt. 2498 und 2499, Info
 - 5.2 Bauantrag für einen An- und Umbau am Bestandsgebäude in Hohenhardtweiler, Haller Straße 24, FlSt. 57
 - 5.3 Bebauungsplan „Sondergebiet Froschgrube“ der Stadt Murrhardt; hier frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - 5.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Heilbronner Straße“ der Gemeinde Mainhardt; hier Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
 - 5.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Friedhofstraße“ der Gemeinde Rosengarten; hier Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
 - 5.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Steinäcker-Ost, SHA-Sulzdorf“ der Stadt Schwäbisch Hall; hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
 - 5.7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandbauernfeld-Südost, SHA-Tüngental“ der Stadt Schwäbisch Hall; hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf
 6. Abschluss eines Untermietvertrages zwischen Landkreis und Gemeinde Oberrot zur Unterbringung von Schutzsuchenden in der Anschlussunterbringung
 7. Vergabe von Arbeiten
 - 7.1 Ausbau der Kreisstraße 2607 von Badhaus bis Konhalden, Mehrkosten für die defekte Asphaltdeckungsfläche in Konhalden; Eilentscheidung
 - 7.2 Deckenerneuerung K 2609 Wolfenbrück – Ebersberg, Erneuerung der Wasserleitung
 - 7.3 Durchführung von Wasserversorgungsmaßnahmen im Förderzeitraum 2024 ff
 - 7.4 Ersatzbeschaffung LF8 Gerätewagen GW-T über 9 t und Zusatzbeladung Wasser
 8. Verschiedenes/Bekanntgaben
 - 8.1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 - 8.2 Sonstiges
 9. Anfragen des Gemeinderates
- Zur Sitzung lade ich freundlich ein.
gez. Peter Keilhofer, Bürgermeister

Hinweise: Die Bevölkerung wird zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Aufgrund der Größe des Sitzungssaales steht aber nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Zuhörer zur Verfügung. Die Einwohnerfragestunde soll insgesamt nicht länger als 15 Minuten dauern, einzelne Fragen werden auf max. 2 Minuten beschränkt. Darüber hinaus ist es möglich, evtl. Anfragen bis spätestens Freitag, 08.09.2023, 12.00 Uhr, schriftlich, per Fax oder Mail an das Bürgermeisteramt zu übermitteln. Vorliegende Anfragen werden dann im Rahmen der Sitzung verlesen. Soweit zu einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten Vorlagen erarbeitet wurden, liegen diese in der Sitzung aus. Online stehen die Vorlagen im Ratsinformationssystem auf www.oberrot.de/ratsinformationssystem einige Tage vor der Sitzung zum Abruf bereit.

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023

An jedem zweiten Donnerstag im September findet der bundesweite Warntag statt. Es ist eine gemeinsame Übung von Bund, Ländern sowie teilnehmenden Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden.

Was ist das Ziel?

Der bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Gleichzeitig soll durch begleitende Informationen auf das Thema Warnung, Warnkanäle und Selbstschutz aufmerksam gemacht werden.

Je vertrauter man mit dem Thema Warnung und Risiken ist, desto effektiver kann man in einer Gefahrensituation handeln und sich und andere schützen.

Was passiert am Warntag?

Um ca. 11.00 Uhr wird zentral über die Nationale Warnzentrale in Bonn eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst. Teilnehmende Kommunen lösen ihre lokalen Warnmittel dezentral aus. Das können z. B. Sirenen sein. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf. Gegen 11.45 Uhr wird über MoWaS entwarnt. Für Cell Broadcast ist aktuell noch keine Entwarnungsfunktion vorgesehen.

Welche Warnmittel kommen am bundesweiten Warntag zum Einsatz?

Die Probewarnung wird über Warn-Apps wie die Warn-App NINA, per Mobilfunkdienst Cell Broadcast, auf digitalen Stadtinformationstafeln und Informationssystemen der Deutschen Bahn ange-

zeigt. Auch viele der an MoWaS angeschlossenen Rundfunksender (Radio und TV) nehmen an der Übung teil. Teilnehmende Kommunen können Sirenen, Lautsprecherwagen oder andere lokale Warnmittel und -systeme testen. Über diesen Warnmittelmix werden viele Menschen erreicht. Eine große Rolle spielt auch die informelle Weitergabe von Warnungen in der Familie, im Freundes- und Kollegenkreis und in der Nachbarschaft.

Welche Vorteile bietet Cell Broadcast?

Über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast können seit Februar 2023 bundesweit Warnnachrichten verschickt werden. Die Nachricht erreicht alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte einer Funkzelle, ohne dass eine App oder Internetverbindung nötig ist. Ein Alarmsignal macht auch bei Stummschaltung auf den Eingang der Warnnachricht aufmerksam. Meldungen höchster Warnstufe werden immer angezeigt, während die Anzeige niedriger Warnstufen ausschaltbar ist.

Der Empfang der Warnnachricht erfolgt ähnlich einem Radiosignal anonym, ohne dass die Mobilfunknummern der Endgeräte bekannt sind. Kein anderer Warnkanal erreicht so viele Menschen.

Welche Rolle spielt die Warn-App NINA?

Über die offizielle Warn-App des Bundes können bei Gefahren wie bei einem Großbrand, einem Chemieunfall oder bei einem drohenden Hochwasser sowohl Warnmeldungen als auch viele hilfreiche Informationen verschickt werden. Mit Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch stehen die wichtigsten Inhalte in sieben Fremdsprachen zur Verfügung. Die Warn-App NINA ist darüber hinaus für den Einsatz von Screen-Reader-Software optimiert.

Die deutschen Texte sind auch in leichter Sprache abrufbar. Die Notfalltips in der App können Nutzerinnen und Nutzer auch ohne Mobilfunkverbindung jederzeit einsehen.

Sprechtag Deutsche Rentenversicherung



Im Rahmen der Auskunft- und Beratungstätigkeit hält die Deutsche Rentenversicherung am

Dienstag, 12. September 2023, von 8.30 bis 16.00 Uhr, im Bürgerbüro Gaildorf, Marktplatz 9,

den nächsten Sprechtag ab.

Außerdem können Sie im Regionalzentrum der DRV-BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28, Beratungstermine von Montag bis Freitag vereinbaren.

Sie erhalten Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791/97130-0 erforderlich! Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Telefonische Beratung:

Termine für telefonische Beratungen können unter **0791/97130-0** vereinbart werden.

Videoberatung:

Termine für Videoberatung können direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung.

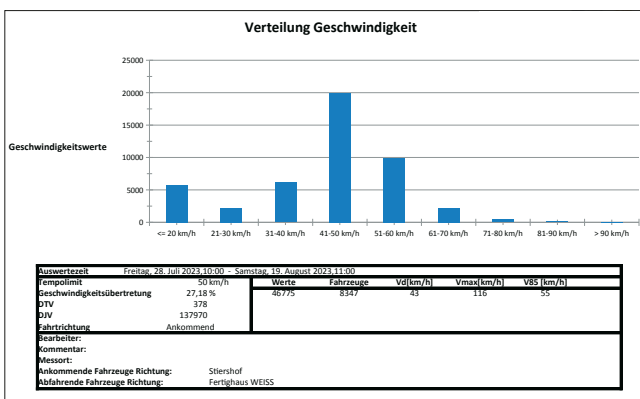
Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge:

Termine können unter 0791/97130-181 vereinbart werden. Rentenansprüche nimmt auch weiterhin die Gemeindeverwaltung Oberrot, Frau Kautz, entgegen.

Aktuelles in Kürze

Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde

In Fahrtrichtung Stiershof (von Fertighaus WEISS kommend) sind mit der Messtafel der Gemeinde in der Zeit vom 28. Juli bis 19. August 2023 insgesamt 8.347 Fahrzeuge gemessen worden. Da das Messgerät pro Fahrzeug mehrere Geschwindigkeitsmessungen erfasst, wurden insgesamt 46.775 Werte gespeichert. Die Durchschnittsgeschwindigkeit der erfassten Fahrzeuge betrug 43 km/h, die Höchstgeschwindigkeit lag bei 116 km/h! Erlaubt sind in diesem Bereich 50 km/h. Die Messwerte sind in nachstehendem Diagramm ersichtlich:



Ein herzliches Willkommen in der Kindertageseinrichtung Pustebume

In der Kindertageseinrichtung Pustebume haben fünf neue Mitarbeiterinnen zum 1. September 2023 begonnen. Frau Melanie Noll hat zum 1. September ihre Stelle als Erzieherin angetreten und Frau Emma-Colleen Egetemeyr, die seither als FSJ bei uns war, konnten wir als neue Auszubildende als PIA begrüßen. Unsere seitherigen Integrationskräfte Frau Verena Bruder und Frau Celine Kiefer begrüßen wir zum neuen Kindergartenjahr als unsere Anerkennungspraktikantinnen.

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude im KiTa-Team.



V. l. n. r. Frau Blind, Frau Noll, Frau Egetemeyer, Frau Kiefer und Frau Bruder (Foto: privat)

Neue Auszubildende im Rathaus



Herzlich willkommen

Am 1. September 2023 begrüßten die Kolleginnen und Kollegen Frau Sarah Weckenmann. Sie hat mit ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau für Bürokommunikation begonnen und wird alle Abteilungen durchlaufen und kennenlernen. Wir wünschen Frau Weckenmann einen guten Start, eine interessante und gute Ausbildungszeit in unserer Verwaltung und heißen sie bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. (Foto: privat)



Sitzung des Gemeinderats am Montag, 25. September 2023

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 25. September, statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 8. September 2023**, bei der Gemeindeverwaltung eingehen.



Freiwillige Feuerwehr Oberrot

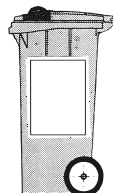
Nächste Übungstermine

Freitag, 15. September 2023, um 19.00 Uhr:
Überdruckbelüftung und Rauchvorhang.
Bitte nehmt regelmäßig an den Übungsdiensten teil.
gez. Wurst, Kommandant

Mülltermine



**Abholung
Gelber Sack**
Fr., 29.09.2023



**Leerung Rest-
und Biomüll
und Grünabfälle**
Fr., 08.09.2023 +
22.09.2023

Papiertonne
Do., 28.09.2023

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs, von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags, von 9.00 bis 12.00 Uhr



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am 10. September, Frau Margrid **Benz**
zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Amtliche Bekanntmachungen



**Rathaus
Oberrot**

Gastfamilien für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht

Der Landkreis Schwäbisch Hall sucht Gastfamilien – gerne mit eigenem Migrationshintergrund –, die geflüchtete Kinder und/oder Jugendliche auf Zeit oder bis zur Verselbstständigung bei sich aufnehmen.

Vorrangiges Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen Schutz zu bieten und die Versorgung sicherzustellen.

Die jungen Geflüchteten brauchen in erster Linie Menschen, die ihnen ein Zuhause geben und sich verständnisvoll um sie kümmern. Sie benötigen Hilfestellung bei der Orientierung in einer ihnen völlig fremden Kultur und beim Erlernen der deutschen Sprache.

Die Aufnahme von Pflegekindern ist unabhängig von Nationalität, Konfession, Familienstand und Geschlecht möglich. Aufgrund der speziellen Lebensumstände bringen diese jungen Menschen besondere Erfahrungen mit und benötigen zuverlässige Erwachsene,

die ihnen Schutz, Geborgenheit und Fürsorge bieten. Pflegeperson kann werden, wer Teil einer Familie, einer Lebensgemeinschaft oder auch alleinstehend ist.

Voraussetzung ist ein eigenes Zimmer für das Kind/den Jugendlichen. Zudem sollten zeitliche Ressourcen für das Pflegekind und die Bereitschaft der engen Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Schwäbisch Hall vorhanden sein.

Zur Abklärung der Rahmenbedingungen, Beweggründe, Wünsche und vielleicht auch Vorbehalte ist es wichtig, mit dem Fachdienst Pflegekinder in den direkten Kontakt zu treten. Hierbei werden auch die persönlichen und räumlichen Verhältnisse betrachtet sowie Möglichkeiten der Unterstützung besprochen. Erforderlich sind außerdem ein ärztliches Attest und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich sozial zu engagieren und geflüchteten Kindern und/oder Jugendlichen eine Heimat auf Zeit zu bieten, können Kontakt zum Fachdienst für Pflegekinder des Jugendamtes Schwäbisch Hall aufnehmen: Frau Anja Gburek, Telefon 0791/755-7088, E-Mail a.gburek@lrasha.de.

Sommerferienfreizeit für Kinder und Jugendliche in Ramsau kam äußerst gut an

Hoch, wild und schön – so werden die Berge in den Berchtesgadener Alpen von Einheimischen beschrieben. Dass die beliebte Ferienregion jede Menge Action und Spaß zu bieten hat, das durften die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Ferienfreizeit des Landkreises Schwäbisch Hall vom 19. bis 24. August erfahren. Ihr positives Feedback bestätigte die Veranstalter.



Die Freizeitgruppe am Jenner

Foto: Ira

17 Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren haben ihre Sommerferien im Rahmen der diesjährigen Ferienfreizeit des Landkreises erstmals im CVJM Aktivzentrum am Hintersee in Ramsau im Berchtesgadener Land verbracht. Vom 19. bis 24. August erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei ein abwechslungsreiches und spannendes Programm unter der Federführung von Kreisjugendreferent Dietmar Winter und seinem Helfer-Team. „Es freut uns sehr, wie glücklich und zufrieden die Kinder und Jugendlichen am Abend, auch nach langen Wanderungen, waren“, so Kreisjugendreferent Dietmar Winter. „Während der sechstägigen Freizeit konnten sie aus einem bunten Strauß an diversen Programmpunkten schöpfen – abgestimmt auch auf die eigene Laufbereitschaft. Dabei überzeugte auch die Wahl des Ferienortes.“ Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich unter anderem von der Wimbachklamm, der Schellenberger Eishöhle, dem Blaueisgletscher und dem Jenner durchweg begeistert – auch wenn es das eine oder andere Mal schweißtreibend war. Aber auch die Schifffahrt auf dem Königssee nach St. Bartholomä zur Eiskapelle sowie die Watzmanntherme und das hiesige Salzbergwerk konnten punkten.

„Es freut mich, dass den Kindern und Jugendlichen die Freizeit im Alpengebiet im Nationalpark Berchtesgaden gut gefallen hat. Das ist für eine Ferienfreizeit ohnehin das eine Gütesiegel, das wirklich wichtig ist“, unterstreicht Landrat Gerhard Bauer.

Info

Die Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren findet in einem jährlichen Turnus in den Sommerferien statt. Für das nächste Jahr steht der Zeitraum bereits fest: 27. Juli 2024 bis 3. August 2024 in Ramsau am Hintersee in Berchtesgaden. Orga-

nisiert und veranstaltet wird sie vom Kreisjugendreferenten des Landkreises Schwäbisch Hall. Finanziell schwächer gestellte Familien haben die Möglichkeit, einen Zuschuss aus dem Sozialfonds des Landkreises zu erhalten.

Hier erhalten interessierte Familien mehr Informationen zur Ferienfreizeit:

Landratsamt Schwäbisch Hall
Kreisjugendreferent Dietmar Winter
Münzstr. 1, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791/755-7568, E-Mail: d.winter@LRASHA.de

Ende der Sommerferien – Informationen zum Bus- und Bahnverkehr ab 11. September

Das Schuljahr 2023/2024 beginnt am Montag, 11.09.2023. Alle Busse im Landkreis Schwäbisch Hall fahren dann wieder regulär nach dem Schulfahrplan. Die seitherige Regelung, dass im Schülerverkehr an den ersten drei Tagen keine Fahrkarte vorgezeigt werden muss, entfällt ab diesem Jahr. Hintergrund: Die Fahrkarten (JugendticketBW) werden nicht mehr an den Schulen verteilt, sondern im Vorfeld direkt an die Heimatadresse geschickt, sodass Schüler/-innen bereits am 1. Schultag ihre Abo-Fahrkarte vorliegen haben, oder eben Einzeltickets erwerben müssen.

Wie immer kann es zum Schuljahresbeginn vereinzelt zu Engpässen im Schülerverkehr kommen, solange die Stundenpläne noch nicht endgültig feststehen. Die Verkehrsunternehmen sind bemüht, durch Anpassungen beim Busumlauf auf Änderungen der Schulen kurzfristig zu reagieren. Erfahrungsgemäß pendelt sich nach wenigen Tagen alles ein, wenn die Stundenpläne feststehen und sich neue Schüler/-innen die notwendige Orientierung verschafft haben.

Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn an den ersten Tagen nach Schuljahresbeginn noch nicht alles perfekt läuft. Insbesondere bei Ausfall von Nachmittagsunterricht an den ersten Schultagen kann es zu Kapazitätsengpässen bei den Rückfahrten um 12.00 und 13.00 Uhr kommen. Im Einzelfall sollte bei Überlastung am Morgen eine frühere bzw. bei der Rückfahrt eine spätere Verbindung gewählt werden. Wir bitten dafür um Verständnis.

Neben den im Fahrplan veröffentlichten Linien und Kursen gibt es zusätzliche Einsatzwagen im Schülerverkehr beim Stadtbus Schwäbisch Hall. Diese Busse stellen kein reguläres Fahrplanangebot dar und werden (soweit als möglich) auf den Schulbedarf angepasst. Aktuelle Fahrpläne der E-Wagen des Stadtbus SHA finden Sie unter www.stadtbus-sha.de/de/strecken/schuelerverkehr.

Bei einzelnen Linien gibt es nach den Sommerferien geringfügige Fahrplan-Änderungen. Ebenso gibt es Einschränkungen aufgrund von aktuell bestehenden und neue Baustellen. Die aktuellen Fahrpläne sowie Informationen zu Fahrplanänderungen, ebenso ÖPNV-Verkehrshinweise, finden Sie wie immer auf der Homepage des Kreisverkehrs unter www.kreisverkehr-sha.de. Nach Information der Westfrankenbahn fahren die Züge auf der Tauberbahn ab 11. September Montag bis Freitag wieder ganztägig regulär. An den Wochenenden dauern die Einschränkungen bis voraussichtlich 9. Dezember an: Der Zugverkehr wird an Wochenenden und Feiertagen von circa 8.00 bis 18.00 Uhr aufrechterhalten, in den Tagesrandlagen ersetzen SEV-Busse die Zugfahrten. Auch auf der Murrbahn gibt es einzelne baustellenbedingte Ausfälle.

Die Verkehrsunternehmen und der Verkehrsverbund Kreisverkehr wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Förderung der Neupflanzung von Obstbaumhochstämmen und Wildobstarten

Obstbäume und Obstwiesen prägen das Bild unserer bäuerlichen Kulturlandschaft und sind ökologisch wichtige Lebensräume. Sie gliedern, bereichern und verschönern das Landschaftsbild. Jahr für Jahr fallen Streuobstbäume Stürmen, Trockenheit und zunehmender Überalterung zum Opfer. Um dem Rückgang der Streuobstbestände entgegenzuwirken, bezuschusst der Landschaftserhaltungsverband die Neupflanzung von mindestens fünf Streuobsthochstämmen in der freien Landschaft mit 10,00 € pro Baum.

Anträge sowie eine Liste mit geeigneten Sorten finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: www.lrasa.de/de/buergerservice/lev/streuobstfoerderung/

Antragsvordrucke erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde. Vollständig ausgefüllte Anträge, versehen mit einem Flurkartenausschnitt, auf dem die Pflanzstandorte der einzelnen Bäume markiert sind, sind bis spätestens 01.03.2024

- im Bürgermeisteramt der Gemeinde abzugeben oder
 - direkt an Frau Bornemann zu senden oder zu mailen.
- Kauf und Pflanzungen dürfen erst nach der Genehmigung erfolgen und sind bis zum 31.03.2024 – mit Rechnung – zu bestätigen.

Fördervoraussetzungen zum Erhalt oder zur Pflanzung von Streuobstwiesen:

- Pflanzung von mind. 5 Streuobsthochstämmen/Wildobst.
- Pflanzung nur in freier, außerörtlicher, un bebauter Landschaft.
- Flurkartenausschnitt mit Markierung der einzelnen Pflanzstandorte der Hochstämmen liegt dem Antrag bei.
- Kauf und Pflanzung sind noch nicht erfolgt.
- Es handelt sich um keine Ausgleichsmaßnahme!
- Die Pflanzung erfolgt nicht in Biotopen, Naturdenkmälern, Flachland-Mähwiesen – auch wenn dort eine Streuobstwiese bereits vorhanden ist. Eine Prüfung ist über: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> oder bei Landwirten über das Programm FIONA möglich.

- Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Vereine, Landwirte (Bei Landwirten ist die De-minimis-Regelung zu beachten).
- Die Pflanzung wird nicht von anderer Stelle bezuschusst (Gemeinde, FÖS, Flurneuordnungsverfahren...).

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Bornemann vom Bau- und Umweltamt
Telefon: 0791/755-7622, Mail: e.bornemann@LRASHA.de
Postanschrift: Münzstraße 1, 74523 Schwäbisch Hall
Standort: Karl-Kurz-Str. 44, 74523 Schwäbisch Hall

Das Forstamt informiert – Waldbegegnungen

Lyrische Schweigeübungen

Freitag, 15. September, 15.00 - 18.00 Uhr

Auf einer Wanderung, auch abseits der Waldwege, geführt vom Förster, wollen wir nach dem Loslaufen nicht mehr sprechen, dafür aber umso intensiver unsere Sinne nutzen. In regelmäßigen Abständen bleiben wir stehen und hören ein, zufällig aus der mitgeführten Sammlung aus allen Jahrhunderten, ausgewähltes Waldgedicht. Nach kurzer Pause gehen wir schweigend weiter bis zum nächsten Halt. Wieder am Ausgangspunkt angekommen stimmen wir (stumm) darüber ab, ob wir über unsere Erfahrungen sprechen oder lieber das Schweigen mit nach Hause nehmen möchten.

Zielgruppe: Erwachsene und ggf. reifere Jugendliche, max. 20 Personen

Treffpunkt: Waldeingang zw. Bühlerzell-Hochbronn und Haid (K 3243)

Kosten: 15,- € pro Person (bar)

Leitung: Jörg Bruckklacher

Sonstiges: Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Fortbildungen

Wald- und Naturpädagogik

Freitag, 22. September, 14.00 - 18.00 Uhr

Raus in den Wald

Kinder sind neugierig und interessiert, sie wollen die Natur entdecken und erforschen. Der Wald bietet hierfür im Herbst die besten Voraussetzungen. Die künstlerische Begegnung mit dem Wald kann die Fantasiekräfte und das handwerkliche Geschick der Kinder fördern und ihre Beziehung zur Natur vertiefen.

Inhalte: - Wahrnehmungsübungen mit allen Sinnen
- LandArt – künstlerische Begegnung mit der Natur
- Methodenvielfalt für den pädagogischen Alltag

Termin: Freitag, 22. September, 14.00 - 18.00 Uhr

Kosten: 59,- € (inkl. Skript)

Leitung: Beate Heinerich

Treffpunkt: Saatschulhütte im Einkornwald

Die Anmeldungen erfolgen für alle Veranstaltungen über das Anmeldeformular per Mail, Post oder Fax.

Das Anmeldeformular finden Sie online auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter: www.LRASHA.de/Forstamt/Waldpaedagogik/Waldbegegnungen.

Reservierungen nehmen wir auch telefonisch unter 0791/755-7877 entgegen.

Mehr „Schachbrettmuster“ am Straßenrand zugunsten der Artenvielfalt

Die Zahl der Refugialflächen im Landkreis Schwäbisch Hall wurde in diesem Jahr deutlich erhöht. Mit dem Konzept, bei dem Flächen im Schachbrettmuster gemäht werden, sollen Lebens- und Rückzugsräume für Insekten und Kleintiere erhalten werden.

Als Schachbrettmuster am Straßenrand könnte man die Refugialflächen auch bezeichnen: Neben einer Fläche mit kurzgemähtem Gras, steht eine Fläche, auf der nicht gemäht wurde. Die Flächen werden bewusst stehen gelassen, um heimischen Insekten eine Rückzugsmöglichkeit und wichtigen Lebensraum zu bieten.

Nachdem die Straßenmeistereien im Landkreis Schwäbisch Hall im vergangenen Jahr 26 Refugialflächen eingerichtet haben, sind in diesem Jahr weitere 60 Flächen dazugekommen.

„Neu in diesem Jahr ist die Kennzeichnung der Abschnitte. Auf den Leitpfosten sind Aufkleber mit verschiedenen Farben angebracht, damit die Beschäftigten der Straßenmeistereien wissen, welcher Abschnitt in welchem Jahr gemäht werden soll und welcher stehen bleibt“, erklärt Dietmar Stütz, Leiter des Straßenbetriebsdienstes im Landkreis Schwäbisch Hall.

„Durch die Refugialflächen können wir über den ganzen Landkreis verteilt zur Artenvielfalt beitragen und die Biodiversität erhöhen. Rückzugsräume für Kleintiere und Insekten können das Insektensterben erheblich abmildern“, betont Landrat Gerhard Bauer.



Aufkleber in verschiedenen Farben zeigen an, welcher Abschnitt in welchem Jahr gemäht werden soll und welcher stehen bleibt



Refugialflächen sind derzeit im Landkreis oft am Straßenrand zu entdecken

Fotos: LRA Schwäbisch Hall

Wie heizen wir in Zukunft?

05.10.2023 oder 21.11.2023, 18.00 bis 20.30 Uhr

Viele Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer treibt die Frage um, wie sie ihr Haus in Zukunft beheizen sollen. Auch Kommunalverwaltungen befassen sich mit der Frage, wie Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft mit Wärme versorgt und die Treibhausgasemissionen in Gebäuden drastisch gesenkt werden können. Kommunale Wärmepläne weisen zum Beispiel Gebiete für neue oder erweiterte Wärmenetze aus, die mit Erneuerbaren Energien und betrieblicher Abwärme gespeist werden. In Gebieten mit geringerer Wärmedichte können dezentrale Systeme wie Wärmepumpen eingesetzt werden. Was bedeuten diese Perspektiven technisch und finanziell für die Bürgerschaft? Welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden und was ist bei der Entscheidung für die Heizung der Zukunft zu berücksichtigen?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg statt.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den genannten Veranstaltungen: <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen/>.



Für unsere Landwirte

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Mehr Unfälle bei der Waldarbeit

Nach fünf Jahren sinkender Unfallzahlen bei der Waldarbeit stiegen diese in 2022 leicht an. Grund dafür war eine verstärkte Brennholzaufarbeitung am Jahresbeginn. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.



Auf Messen führen die SVLFG-Präventionsfachleute Arbeitsmethoden vor, die das Unfallrisiko bei der Waldarbeit senken, beraten anhand des Stockbildes und benennen klar, welche Arbeiten Forstprofis überlassen werden sollten
Foto: SVLFG

Hohe Technisierung bei der Schadholzaufarbeitung und wohl auch eine effektive Sensibilisierung der Versicherten in Sachen Prävention zeigen nach wie vor Wirkung. Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung sind. 4.302 Arbeitsunfälle im Forst wurden der SVLFG im Jahr 2022 gemeldet (2021: 4.048). Der leichte Anstieg um 6,3 Prozent lässt sich auf die Brennholzaufarbeitung zurückführen. 33 Personen verloren bei der Waldarbeit im vergangenen Jahr ihr Leben.

Mehr Unfälle bei Holzaufarbeitung

737 Personen (2021: 818) erlitten einen Arbeitsunfall bei Fällarbeiten. Hier ist weiterhin ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Demgegenüber verunglückten 1.113 Versicherte bei der Holzaufarbeitung (2020: 881). Dieser Anstieg von zusätzlich 232 Unfällen (26 Prozent mehr als im Vorjahr) fand insbesondere im Frühjahr statt. Damit zeichnet sich eine Art „Brennholz-Effekt“ bei den Unfallzahlen ab, der vermutlich mit den gestiegenen Energiekosten zu

Oberrot ist voller Energie

Onlineveranstaltungen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei Konsum und Co. mit Sarah Wiener, 21.09.2023, 18.00 bis 19.30 Uhr

Sarah Wiener ist bekannt als Fernsehköchin und Restaurantinhaberin. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie wird gemeinsam mit jungen Menschen diskutieren, wie wir unser Leben nachhaltig und klimaschonend gestalten können. Welche positiven Effekte entstehen dadurch auf andere Bereiche – beispielsweise die Artenvielfalt? Wie schaffen wir eine persönliche Wende? Wie können wir uns gegenseitig bestärken, um gute und gesunde Gewohnheiten zu festigen und andere mit unserem Lebensstil zu inspirieren? Wie schaffen wir es, alle in der Gesellschaft mitzunehmen? Die Perspektiven zukünftiger Generationen werden ausdrücklich angesprochen.

Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Landesjugendring Baden-Württemberg organisiert.

dieser Zeit in einem Zusammenhang zu stehen scheint. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes kamen 433 Menschen zu Schaden. Das sind 17 Prozent mehr als im Vorjahr (2021: 370).

Gefährliche Holzernte

Das höchste Risiko, bei der Waldarbeit tödlich zu verunglücken, besteht bei motormanuellen Holzernarbeiten. 24 der 33 tödlichen Unfälle lassen sich darauf zurückführen, dass Menschen bei Fällarbeiten von Baumteilen getroffen werden. Weitere vier Personen verunglückten tödlich durch indirekte Folgen bei der Holzern, zum Beispiel durch nachfallende abgestorbene Bäume. 1.596 (2021: 1.482) Personen wurden dabei verletzt. Bedingt durch den Waldboden verunglückten 957 Personen, weil sie stolperten, ausrutschten oder stürzten. 213 Unfälle im Zusammenhang mit Forstseilwinden (2021: 169) ergaben in diesem Bereich 26 Prozent mehr, wohl auch zusammenhängend mit der gestiegenen Brennholzaufarbeitung.

Informationen und Fortbildungen

Die SVLFG-Broschüren „B47 – Baumbeurteilung“ und „B50 – sicherer Fällungsablauf“ können über www.svlfg.de/b47 sowie www.svlfg.de/b50 heruntergeladen werden. Druckexemplare können kostenfrei über www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden. Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit, zum Beispiel Fachbeiträge, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Lehrfilme und die App „Stockfibel to go“ sowie eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse finden sich unter www.svlfg.de/forst. Für Versicherte lohnen sich Fortbildungsmaßnahmen besonders, weil die SVLFG Zuschüsse für die Teilnahme an zwei- bis fünftägigen Lehrgängen gewährt. Voraussetzung: Die Fortbildungsstätte muss von der SVLFG anerkannt sein. Die Höhe der Zuschüsse variiert. Die Teilnehmenden erhalten für einen zweitägigen Kurs 60,- €, für einen dreitägigen Kurs 75,- € und für einen fünftägigen Kurs 105,- €. Teilnehmende geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten Sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt wird.

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Oberrot

Schulbeginn

Der Unterricht für die Klassen 2 - 6 beginnt am **Montag, 11. September 2023, um 8.55 Uhr**, Unterrichtsende ist um 12.25 Uhr.

Elternabend für unsere Schulanfänger

Der erste Elternabend für unsere Schulanfänger findet am **Dienstag, 12. September 2023, um 19.00 Uhr**, in der Schule statt.

Einschulung

Der erste Schultag für unsere Schulanfänger ist am **Donnerstag, 14. September 2023**. Wir treffen uns um 9.00 Uhr zum Gottesdienst in der Bonifatiuskirche. Der Festakt in der Schule beginnt um 10.00 Uhr in der Aula.

Wir wünschen unseren Schülern und ihren Familien einen guten Start ins neue Schuljahr!

E. Weger, Schulleitung GWRS Oberrot

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Sonntag, 10. September 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche.

Motto: „Verbrechen im Familienkreis“
(Pfarrer Andreas Balko)

Achtung: Die Glocken läuten vor.

Opfer: Energetische Sanierung Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien je nach Vereinbarung.

Dienstag, 12. September 2023

9.00 Uhr Dienstagsfrauenfrühstück bei Brigitte Seeger

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. September 2023

15.00 Uhr Erster Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs im Gemeindehaus

18.30 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus

19.00 Uhr Lauffreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

19.00 Uhr „Kreativ Nadeln“ im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. September 2023

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus



Pfadfinderschaft des VCP

In der ersten Schulwoche finden noch keine Gruppenstunden statt. Stattdessen findet eine gemeinsame Stammesgruppenstunde von Samstag bis Sonntag statt.

Und am Sonntag, den 17. September, ist Stammesversammlung im Gemeindehaus.

Ausflug der Gruppe „Kreativ Nadeln“

Sechs Frauen, eine Masche – Stricken und Häkeln als Lebensstil



Bei ihrem ersten Ausflug besuchte unsere Gruppe „Kreativ Nadeln“ in Salach den Werksverkauf der Firma Schachenmayr.

Ob Material für Socken, Jacken und anderes – alle Frauen haben sich dort mit Garn und Wolle neu versorgt. Später ging es noch zum gemütlichen Kaffeetrinken, wo neu erworbene Ideen ausgetauscht wurden.

Der Kreis trifft sich regelmäßig ab 19.00 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Die Termine werden jeweils hier im Rottalboten veröffentlicht.

Die nächsten Termine sind am:

Mittwoch, 13. September 2023

Montag, 25. September 2023

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Montag, 23. Oktober 2023

Konfirmandenunterricht

Der Unterricht des neuen Konfirmandenjahrgangs startet am Mittwoch, den 13. September. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Auch wer die Anmeldung bislang verpasst hat, kann einfach dazukommen.

Die neuen Konfirmanden werden am Sonntag, den 17. September, im Gottesdienst vorgestellt.

Gottesdienste auf Video und Telefon

Während der Sommerferien lege ich eine Pause ein und produziere keine neuen Videogottesdienste. Ich stelle aber noch einmal die Serie über unsere Bonifatiuskirche aus dem Jahr 2020 ein.

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/videogottesdienste. 175 Videogottesdienste aus der Bonifatiuskirche stehen derzeit zum Anschauen bereit.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über: www.videogottesdienste.dfotos.de.

Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer **07977/3029990** können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Ihr Andreas Balko

FRAUEN UNTERWEGS in und um Oberrot

Wenn Sie Lust haben, in einer Gruppe von netten Frauen die Wege in und um Oberrot zu erkunden und gemeinsam zügig spazieren zu gehen, dann sind Sie hier genau richtig. Vor jedem Spaziergang starten wir mit einem kurzen geistlichen Impuls. Die Teilnehmerinnen treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr am ev. Gemeindehaus.

Klangfarben aus fünf Jahrhunderten – geistliches Abendkonzert am 16. September in der Bonifatiuskirche

Am Samstag, den 16. September, findet in der Bonifatiuskirche Oberrot ein Konzert mit Orgel, Klavier, Blockflöte und Gesang statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mitwirkende sind Kristina und Lisa-Marie Haid, Mirjam Scheider und Leon Rogge. Das Motto des Konzerts lautet: „Klangfarben aus fünf Jahrhunderten“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird freundlich gebeten.



Klang Farben
aus fünf Jahrhunderten

Samstag, 16.09.23 Bonifatiuskirche Oberrot
19:30 Uhr Eintritt frei

Mitwirkende

Kristina Haid	Blockflöte
Lisa-Marie Haid	Gesang
Mirjam Scheider	Klavier, Orgel
Leon Rogge	Klavier

FreitagsFrauenFrühstück

Das nächste FreitagsFrauenFrühstück findet am 22. September statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Thematisch soll es um den Erntedank gehen, als Referentin ist Sabine Bullinger eingeladen. Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 7. bis 14. September 2023

7. September, Donnerstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

8. September, Freitag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

9. September, Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

10. September, Sonntag, 23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Floßfest in Gaildorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

12. September, Dienstag

18.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Gaildorf

13. September, Mittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

14. September, Donnerstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Urlaub und Ferienvertretung von Pater Tomy

Liebe Gemeinde, bis 29. September werde ich im Urlaub sein. In dieser Zeit wird Pater Sijo George die Urlaubsvertretung übernehmen. Pater George wird im Pfarrhaus in Gaildorf im 2. OG wohnen und von dort aus die Dienste ausüben. Zu erreichen ist er über Tel. 07971/911942. Da er keinen Führerschein hat, ist er auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Gottesdienstfahrten werde ich noch organisieren, aber für dringende Dienste wie Krankensalbung oder Beerdigungen möchte ich Sie bitten, ihn in Gaildorf abzuholen. In der Zeit meines Urlaubs ist das Pfarrbüro in Gaildorf besetzt.

Pater Tomy Thomas

**Gemeinsam unterwegs nach Bethlehem
Seniorenfreizeit im Advent 2023**

Das katholische Dekanat Schwäbisch Hall bietet vom 4. bis zum 7. Dezember 2023 wiederum eine Freizeit im Advent für Senioren im Tagungshaus „Kloster Schöntal“ an. Unter der Leitung von Nils Neudenberger (Referent für Seniorenpastoral im Dekanat Schwäbisch Hall), Ursula Utz (Schwäbisch Hall) und Ursula Silberzahn (Langenburg) machen wir uns miteinander auf den Weg zur Krippe. In Gesprächsrunden, beim Singen und Spielen, beim adventlichen Werkeln und Bewegen werden uns unterwegs Hirten sowie Maria und Josef begegnen. Alle weiteren Informationen und die Anmeldeunterlagen liegen ab August in den Pfarrämtern aus, können bei der Dekanatsgeschäftsstelle telefonisch (0791/931080) angefordert oder auf der Homepage des Dekanats (www.dekanat-sha.de) heruntergeladen werden. Um allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir bei Bedarf einen reduzierten Teilnahmebetrag an, unterstützt durch die „Mutter-Teresa-Stiftung“. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2023, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

Dienstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und mittwochs von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Antje Welz: Telefon 07977/262, zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet,

E-Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

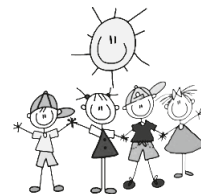
Kirchenpflege: Marion Weckler, Telefon 07971/911329

Angelika Wöhrle, gewählte Vorsitzende, 07977/439

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Telefon 07971/911930,

E-Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Katholischer Kindergarten St. Michael Hausen**Oberroter Baby- und Kinderbasar mit Bücherflohmarkt**

Die Kath. Kirchengemeinde St. Michael und der Kindergarten St. Michael Hausen veranstalten am Samstag, den **9. September 2023**, in der Kultur- und Festhalle in Oberrot zwischen **14.00 und 16.00 Uhr** wieder einen Baby- und Kinderbasar.

- Kinderkleider und Schuhe nach Größen sortiert
- Spielsachen
- Kinderwägen, etc.
- großer Bücherflohmarkt (auch Erwachsenenbücher)
- Babymöbel
- Fahrzeuge
- Spiele

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir bieten im Vorraum Kaffee und leckere Kuchen an.

Schwangere mit Mutterpass haben die Möglichkeit, entspannt und ohne Stress am Freitag, den **8. September 2023**, von **18.00 bis 19.30 Uhr** mit einer Begleitperson einzukaufen.

Evangelische Kirchengemeinde Großlarch/Grab**Woche vom 10. bis zum 16. September 2023**

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Sonntag, 10. September 2023 –**14. So. n. Trinitatis**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonas Noel Erkert in der Kirche Großlarch, Pfarrer Bellmann

Dienstag, 12. September 2023

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Kirchsaal Grab

Donnerstag, 14. September 2023**10.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang**, Pfarrerin Gebhardt**Voranzeige:****Herzliche Einladung****zu unserem Senioren-Treffen**Mittwoch, 20. Sept. 2023, um 14.30 Uhr,
im Gasthof „Silberstollen“, **Großberlach**.

Der Sommer geht mit seinen warmen Tagen zu Ende. Der Herbst beginnt bald.

Wir freuen uns, wenn recht viele an unserem Nachmittag kommen, jung gebliebene „Ruheständler“ und Alleinstehende. Alle sind herzlich willkommen!

Wir wollen einen schönen Nachmittag miteinander verbringen, und miteinander singen und reden und uns über den schönen und langen Sommer noch freuen. Sicher hat jemand etwas Lustiges und Heiteres zum Vortragen.

Bei Kaffee, Kuchen und wer möchte, einem Vesper lassen wir es uns gemeinsam gut gehen.

Alle sind ganz herzlich zu unserem Treffen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Info: E. Beck, Tel. 416

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Großberlach-Grab

Vertretung im Pfarramt:**Pfarrer Achim Bellmann, Murrhardt:** Telefon: 07192/5353

E-Mail: Achim.Bellmann@elkw.de

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:**Heinz-Walter Hermann,** Telefon: 07903/2232

Ev. Gemeindebüro Großberlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, Großberlach:

Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Telefon: 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr**Kirchenpflege:**Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte,
Telefon: 07903/7828**Mesnerin Großberlach:**

Julia Rossijkina, Telefon: 0152/28989767

Jehovas Zeugen Murrhardt/Oberrot**Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom****Sonntag, 10. September 2023**10.00 Uhr Vortrag: „Was macht die Bibel glaubwürdig?“
Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Sprüche 14:2 „Wie uns Gottesfurcht schützt“**Mittwoch, 13. September 2023**

19.00 Uhr Besprechung von Esther Kapitel 3 bis 5. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org

Danach wird es verschiedene interessante Angebote und Programmpunkte geben, unter anderem auch für die Eltern. Deshalb freuen wir uns, wenn so viele Eltern wie möglich mit dabei sind. Das Programm endet gegen ca. 19.00 Uhr. Im Anschluss lassen wir den SGM-Jugendtag gemeinsam ausklingen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Malte Specht Jürgen Stein
Jugendleiter SK Fichtenberg Jugendleiter FC Oberrot**Aktive Seniorinnen und Senioren**Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-
training – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu
Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre. Wir
freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis will-
kommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624

**Männergesangverein Oberrot**Nächste Singstunde am **Dienstag, den 12. September,**
um 20.00 Uhr, in der Schule in Oberrot.Am **Samstag, 16. September**, ist unsere Stimmbildung
ab 9.00 Uhr in der Schule in Oberrot!**Red Valleys****Ab in den Chor!****Das Männerchorensemble Red Valleys lädt**
Neueinsteiger zur Probe ein.**Die Red Valleys laden am Montag, 11. September, von**
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, im Rahmen der bundesweit statt-
findenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chor-
verbands zu einer Schnupperprobe ein.Vom 11. bis zum 17. September 2023 öffnen Chöre und Vokalensem-
bles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren
Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern
die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt
zu knüpfen. Auch die Red Valleys e. V. gehören zu den Ensembles,
die in Oberrot an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen. Zitat
eines Sängers: „Nach einem häufig stressigen Alltag fällt die ganze
Belastung nach kurzer Zeit in der Chorprobe ab und man geht nach
der Chorprobe völlig entspannt nach Hause. Zudem macht das
Singen in der Gemeinschaft unwahrscheinlich viel Spaß, wenn zum
Beispiel die Harmonien für Gänsehaut bei den Sängern sorgen...“
Die offene Chorprobe soll allen Männern, ob jünger oder älter, mit
oder ohne Chorererfahrung die Möglichkeit bieten, unverbindlich an
einer Chorprobe der Red Valleys e. V. teilzunehmen. Jeder ist will-
kommen! Wir bringen die besten Seiten im Mann zum Klingen!Die Red Valleys e. V. sind ein kleines Männerchorensemble, ge-
gründet im April 2009 und seit Januar 2014 ein eigenständiger
eingetragener Verein. Aktuell bestehen die Red Valleys e. V. aus
10 Sängern. Der Schwerpunkt des Liedguts liegt im Bereich Rock,
Pop, Gospel und Barbershop. Die Red Valleys e. V. veranstalten
regelmäßig eigene Konzerte, treten aber auch bei anderen Anlässen
auf, so z. B. bei Veranstaltungen anderer Chöre oder auf Weih-
nachtmärkten. Auch Gottesdienste werden gerne umrahmt. Die
Red Valleys e. V. sind also ein sehr vielseitig aufgestelltes Ensemble.Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet
am **Montag, 11. September, um 20.00 Uhr, im Probenraum der**
Schule in Oberrot, Schulstr. 21, statt. Weitere Informationen auf
der Chorwebsite unter www.red-valleys.de. Interessierte können
sich auch gerne direkt an den ersten Vorsitzenden Martin Wan-
nenwetsch wenden (Telefonisch unter 07977 / 549 oder per E-Mail
an kontakt@red-valleys.de)Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderpro-
gramms „Kultur in ländlichen Räumen“ durchgeführt, gefördert
von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.**Vereinsnachrichten****FC Oberrot****Einladung zum 7. SGM Rottal-Jugendtag 2023**Wir möchten alle Spieler/-innen, Mitglieder, Eltern,
Freunde und Gönner der Vereine SK Fichtenberg
und FC Oberrot zum **7. SGM Rottal-Jugendtag am Freitag, den**
8. September 2023, auf das Oberroter Sportgelände einladen.
Wir beginnen den SGM-Jugendtag um 17.00 Uhr mit der Vorstel-
lung aller Jugendmannschaften der SGM Rottal für die anstehen-
de Saison 2023/2024.Es werden die offiziellen Mannschaftsfotos für die anstehende
Saison gemacht und es gibt ein gemeinsames Gruppenbild.

VdK-Ortsverband Rottal



Der Ortsverband informiert: Keine Diskriminierung mehr bei Blutspenden

Mit der Änderung des Transfusionsgesetzes vom März 2023 wurden die Höchstaltersgrenzen für eine Blut- oder Plasmaspende aufgehoben. Ärzte sollen individuell beurteilen, ob eine Spende möglich ist. Je nach Region durften Erstspender bis zur Gesetzesänderung im Frühjahr nur etwa 65 Jahre alt sein. Für Wiederholungsspenden lag die Altersgrenze meist bei 70 bis 75. Das Alter soll fortan keine Rolle mehr spielen. Entscheidend ist die individuelle Spendetauglichkeit. Auch dürfen Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung nicht mehr pauschal von der Blutspende ausgeschlossen werden. „Für eine solche Diskriminierung gibt es keinen wissenschaftlichen Grund“, betont die VdK-Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Allerdings bleibt eine Rückstellung von Spendern wegen des „individuellen Sexualverhaltens“ im Rahmen der Risikobewertung weiterhin möglich. Die Bundesärztekammer soll nun bis Oktober 2023 die Spenderauswahlkriterien in der Richtlinie Hämotherapie überarbeiten. Diese regelt auf der Grundlage des Transfusionsgesetzes die Kriterien, aufgrund derer Menschen entweder ganz von der Blutspende ausgeschlossen werden dürfen oder erst nach einer Wartezeit Blut spenden können.

Fischereiverein Oberrot

Fischereiverein Oberrot e.V.

Wir laden zum Forellenessen ein

**Forelle gebacken und geräuchert
Maultaschen und vieles mehr
Kuchenverkauf durch die 3. Klasse
der Grundschule Oberrot**

**17. September 11-16 Uhr
an der Kultur- und Festhalle Oberrot
Selbstbedienung**

Tennisclub Oberrot



Tenniscamp 2023 beim TC Oberrot

Vom 31.07. bis 04.08.2023 wurde bereits das 3. Tenniscamp auf der schönen Anlage des TC Oberrot durchgeführt. Organisiert durch den TCO-Trainer Marian Quitsch mit Unterstützung durch seine Mutter Darja Quitsch-Hüglin und Nico Baier erlebten die Kinder und Jugendliche eine tolle Ferienwoche. In Gruppen aufgeteilt, wurden Techniktraining und Spielpraxis umgesetzt. Beim überaus beliebten „Mäxle-Spiel“ kam auch der Spaß nicht

zu kurz und sie konnten sich untereinander messen. Die geplante Kanu-Ausfahrt nach Braunsbach musste leider aufgrund der Wetterlage abgesagt werden. Aber auch die regnerischen Phasen konnte die Begeisterung am Spielen nicht bremsen. Am Freitag gab es ein kleines Schleifchenturnier bei dem sich Adrian Dreher die meisten Bändchen erspielen konnte. Zum Abschluss gab es noch ein paar Geschenke und es fand ein gemeinsames Mittagessen statt.

Vielen Dank an die Trainer für die Organisation und Durchführung sowie an die Eltern, die bei der Verköstigung unterstützt haben!



Waldkindergarten Wurzelwerk



Ein Nachmittag im Wald mit dem Waldkindergarten Wurzelwerk

Am Dienstag, den 29.08., starteten 16 Kinder mit dem Team des Waldkindergarten Wurzelwerk in einen erlebnisreichen Nachmittag im Wald. Der Regen machte in dieser Zeit eine wohlverdiente Pause und so konnten wir mit motivierten Kindern aufbrechen. Gestartet wurde am Wanderparkplatz am Friedhof in Oberrot. Dort bekam jedes Kind eine Laufkarte mit verschiedenen Abbildungen (Zapfen, Schnecken-

haus, Brombeeren etc.). Diese mussten auf dem Weg zum Waldkindergartenareal gesucht und gefunden werden.

Die kleinen Naturforscher machten sich begeistert auf den Weg und fanden nach und nach die abgebildeten Gegenstände. Für jeden gefundenen Gegenstand gab es einen Sticker auf der Laufkarte. Nach einer gut einstündigen Wanderung kamen alle mit vollen Laufkarten am Waldkindergarten an. Dann hieß es „auf los geht's los“. Das Areal wurde mit großer Freude und Begeisterung erkundet und bespielt. Von manchem Kind hörte man den Satz „in diesen Kindergarten wäre ich auch gerne gegangen.“

Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und bedanken uns bei den Kindern für ihre Teilnahme und Begeisterung an diesem Nachmittag.



LandFrauenverein Oberrot



Hilfe mein Gast ist Vegetarier ...!

Am Mittwoch, 13. September, wollen wir gemeinsam ein herbstlich-vegetarisches Menü zubereiten. Wir treffen uns um 18.00 Uhr in der Residenz-Cafeteria im Lettenbühl. Nach der gemeinsamen Zubereitung des vegetarischen Herbstmenüs werden wir dies natürlich in netter Runde genießen. Beate Staiger nimmt die Anmeldungen unter Tel. 07977/229 oder über WhatsApp entgegen. Anmeldeschluss ist Freitag, 8. September. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Am **Donnerstag, 28. September**, findet unsere Hauptversammlung mit Wahlen statt. Bitte den Termin schon mal vormerken.

Schützenverein Oberrot 1966

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Tageswanderung auf der Schwäbischen Alb bei Bad Boll auf dem Berta-Hörnle Weg

Ihre nächste Tageswanderung führt die Fichtenberger Albvereinsgruppe am Sonntag, 10.09.2023, am Rand der Schwäbischen Alb auf einem der bekanntesten „Löwenpfade“, dem „Berta-Hörnle Weg“ bei Bad Boll durch.

Wie fast immer bei Tagestouren bietet der Albverein wieder zwei verschiedenen lange Touren an, die von K.-H. Weller und Sabine Schönemann geführt werden.

Die Teilnehmer treffen sich am 10.09.2023 um 8.45 Uhr am Hallengelände in Fichtenberg, der Zustieg der Mittelroter Teilnehmer erfolgt 5 Minuten früher, um 8.40 Uhr, an der Bushaltestelle in Mittelrot. Wir fahren über Göppingen-Faurndau zum Wanderparkplatz Pappelweg beim Tagungszentrum Bad-Boll am dortigen Ortsrand. Beide Gruppen starten dort auf zunächst fast identischen Wegen hinauf zum „Hörnle“, einem schönen Aussichtspunkt auf Bad Boll und das Filstal. Anschließend verläuft die Wanderung über Naturwegen auf die Hochfläche des Kornbergs, wobei die Touren dann voneinander dahin gehend abweichen, dass die kürzere Route in einem Rundweg des Albraufs entlang zumeist durch Wald in

Richtung eines Grillplatzes bei der „Boller Heide“ und anschließend auf Naturwegen wieder ins Tal führt.

Die längere der beiden Touren führt über den Kornberg zur Kornberghütte, mit Möglichkeit an der Hütte ein Rucksackvesper einzunehmen, da an der Hütte vorwiegend nur Getränke und kleinere Speisen angeboten werden, wäre ein eigenes Vesper sinnvoll. Über einen wunderschönen Höhenweg entlang des Albraufs mit Blick auf die 3 Kaiser-Berge und einem etwas abenteuerlichen Weg durch eine Schlucht (ungefährlich und kann umgangen werden) gelangen beide Wandergruppen wieder zum Wanderparkplatz Pappelweg wo uns der Bus aufnehmen und zur Abschlusseinkehr ins „Rössle“ nach Lerchenberg bei Göppingen bringen wird.

Die Längen für die Touren betragen ca. 10 und 15 Kilometer, Gehzeiten ohne Pausen ca. 3 Stunden (kleine Tour) und 4,5 bis 5 Stunden (große Tour).

Da viele Abschnitte auf Naturwegen verlaufen die durchaus feucht und rutschig sein können, wird um gutes Wanderschuhwerk gebeten. Bitte auch Rucksackvesper und Getränke einpacken.

Anmeldung zu dieser Tour bis spätestens Freitag, 8. September, 12.00 Uhr, bei Karl-Heinz Weller (Telefon 07971/4237 oder 0160/92921236).

Viel Spaß und auf rege Teilnahme auch für Gäste erhoffen sich die Organisatoren und Wanderführer. (K.-H.Weller)

Radausfahrt

Die nächste Radausfahrt findet am **Samstag, 9. September 2023**, statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr am Marktplatzbrunnen in Fichtenberg. Die Streckenlänge beträgt ca. 35 km, gefahren wird überwiegend auf Feld- und Waldwegen, Radwegen und Nebenstraßen. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Aus den umliegenden Gemeinden

Oldtimer-Club Großerlach 1998

25 Jahre Oldtimer-Club Großerlach 1998

Tag der offenen Tür

Am 17.09.2023 veranstalten wir wieder ein großes Oldtimertreffen auf dem Gelände der Firma Haag in Morbach. Wir erwarten Fahrzeuge aller Art, PKWs, Traktoren, Militärfahrzeuge und LKWs. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unter anderem haben wir dieses Jahr ein Pizzamobil mit fleischhaltigen und vegetarischen Pizzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Gesangverein Eintracht Grab

36. Schlachtplattenhocketse

Der Gesangverein Eintracht Grab lädt vom 15. - 17. September 2023 zur traditionellen Schlachtplattenhocketse in die Festscheune in Marbächle ein.

Angeboten werden die klassischen Gerichte wie Schlachtplatte, Bratwürste mit Knödeln und Soße oder Schnitzel mit dem bekannt-begehrten Kartoffelsalat sowie am Sonntag zusätzlich eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und Torten.

Freitag und Samstag wird ab 19.00 Uhr bedient, am Sonntag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, die Hocketse am Freitagabend musikalisch zu eröffnen und wieder viele Gäste, auch Gastchöre, in der Festscheune in Marbächle verwöhnen zu dürfen!

Was sonst noch interessiert

WFG Schwäbisch Hall

Kleiner besser wohnen?

Die Kinder sind ausgezogen, die eigene Wohnung ist nun zu groß, die Instandhaltung macht zu viel Arbeit und das Haus ist nicht barrierefrei? Sie denken über einen Umbau oder eine Anpassung nach? Die Energieberatung der Verbraucherzen-

VOLLAUFLAGE MITTEILUNGSBLATT OBERROT



Verteilung an alle Haushalte am 21. Sept. 2023

In der **Kalenderwoche 38/2023 (21.09.2023)** wird das Amtsblatt der Gemeinde Oberrot an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.480 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,90 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Dienstag, 19. September 2023, 18.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

Montag, 18. September 2023, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

trale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, zeigen Möglichkeiten auf, wie man mit einem zu groß gewordenen Haus umgehen kann.

#1: Umbau

Meist werden Häuser in der Familienphase gebaut oder gekauft. Nach dem Auszug der Kinder kann die Wohnfläche zu groß werden. Dann sollte man überlegen vorhandene Wohnfläche individuell anzupassen, um so ein bedarfsgerechtes Wohnen bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Beispielsweise kann durch den Ausbau des Speichers oder die Teilung des bestehenden Hauses in zwei abgeschlossene Wohnungen neuer Wohnraum für Angehörige oder Pflegekräfte geschaffen werden.

#2: Vermieten

Gerade Einliegerwohnungen oder auch leerstehende Räume können vermietet werden. Für die Eigentümer/-innen hat die Vermietung den Vorteil, dass sie zusätzliche Einnahmen erzielen können und weniger Fixkosten haben. Das gilt für Mieteinnahmen, eine Beteiligung an den Kosten für die Bewirtschaftung und Pflege des Gebäudes, Umlage von Gebühren wie Grundsteuer, Müllabfuhr sowie die Straßenreinigung. Und schließlich können durch die Vermietung neue soziale Kontakte zu den Mieter/-innen im Haus entstehen.

#3: Gemeinschaftliches Wohnen

Größere Einfamilienhäuser eignen sich vielleicht auch für gemeinschaftliches Wohnen – beispielsweise in Senioren-WGs oder als generationenübergreifendes Wohnen – oder lassen sich hierfür umbauen. Für einen Umbau des Eigenheims besteht derzeit eine Bundesförderung im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Altersgerecht Umbauen“ (KfW 455), mit der u. a. die Förderung einer „Wohnflächenteilung durch Grundrissänderung in einem bestehenden Wohngebäude, sofern dadurch eine neue Wohneinheit entsteht“ möglich ist. Unter den förderfähigen Maßnahmen sind „Gemeinschaftsräume, Mehrgenerationenwohnen“ explizit genannt.

Seniorenheim

Kronenhof



Unser hochmotiviertes Team braucht Verstärkung

Pflegefachkraft (m/w)
mit 3-jähriger Ausbildung
in Voll- oder Teilzeit

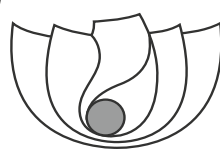
Vergütung nach bpa AVR Vergütungsgruppe IV

Infos unter:

www.seniorenheim-kronenhof.com/mitarbeiter
07192 92610

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Fragen zum suffizienten Wohnen beantworten die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot. Die Beratung findet in einem persönlichen **Telefontermin** oder **vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause** statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten individuell und anbieterunabhängig. **Vereinbaren Sie Ihren Termin direkt beim energieZENTRUM unter 07904/9459910.**

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.energie-zentrum.com oder bundesweit kostenfrei unter **0800/809 802 400** oder direkt beim energieZENTRUM unter **07904/945 99 10.**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Web-Seminar: Herausforderung Nachfolge erfolgreich meistern

In vielen Handwerksbetrieben steht in den kommenden Jahren die Nachfolge an. Dabei stellen nicht nur die betriebswirtschaftlichen Themen und die Suche nach einem Nachfolger eine Herausforderung dar. Welchen Einfluss die weichen Faktoren im Nachfolgeprozess haben, erfahren die Teilnehmer am 12. September 2023, von 11.00 bis 12.00 Uhr, beim Web-Seminar „Herausforderung Nachfolge erfolgreich meistern“.

Dabei geht es um Fragen wie zum Beispiel: Wie ist die Rollenverteilung im Gesamtprozess angelegt? Auf welche Weise werden die Mitarbeiter einbezogen? Vergisst man diese zwischenmenschlichen und organisatorischen Themen, entstehen oft unvorhergesehene Hindernisse und Probleme, die viel Kraft und Zeit kosten. Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare. Fragen vorab beantwortet Carmen Bender, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon: 07131/791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de.